PB.S-01-462

Kapitel 3: Solidarität sichern

46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Christina Haubrich (KV Aichach-Friedberg)

Änderungsantrag zu PB.S-01

Von Zeile 461 bis 463:
Länder gemeinsam dafür sorgen, dass künftig 1 Prozent der gesamten Gesundheitsausgaben in den Öffentlichen Gesundheitsdienst fließt. ~~Amtsärzt*innen müssen~~Sowohl ärztliches als auch nichtärztliches Personal im öffentlichen Gesundheitsdienst muss besser bezahlt werden. Auch pflegerische Fachkompetenz soll stärker eingebunden werden – als sogenannte Community Health

Begründung

Die Corona Pandemie hat deutlich gezeigt, dass der ÖGD besser aufgestellt werden muss. Um das zu erreichen, muss der ÖGD attraktiver werden. Dass wir dazu den ärztlichen Bereich stärken müssen, ist absolut notwendig, aber auch alle nichtärztlich tätigen Berufsgruppen (z.B. Hygieneinspektor*innen, Arzthelfer*innen, Sozialpädago*innen... am Gesundheitsamt) müssen gestärkt werden. Neben einem verbessertes Aus- und Weiterbildungsangebot ist auch die Bezahlung eine Form der Wertschätzung und zugleich Anreiz, in diese Berufe im ÖGD einzusteigen und in diesem Bereich auch tätig zu bleiben.

weitere Antragsteller*innen

Stefan Christian Xaver Lindauer (KV Aichach-Friedberg); Katharina Wittig (KV München); Lendita Musliji (KV München); Stefan Meir (KV Aichach-Friedberg); Manuela Mayr (KV Aichach-Friedberg); Irmgard Pfaffinger (KV München); Sebastian Seitz (KV Pfaffenhofen); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Anton Seitz (KV München-Land); Holger Schmidt-Endres (KV Fürstenfeldbruck); Ulrich Welzel (KV Weilheim-Schongau); Susanne Bauer (KV Bayreuth-Land); Jeanne Emilia Riedel (KV München); Daniel Wedekind (KV Regensburg-Stadt); Johannes Wagner (KV Coburg-Stadt); Arno Görgen (KV Neu-Ulm); Wolfhard von Thienen (KV Aichach-Friedberg); Dominik Gebhard (KV Aichach-Friedberg); Andreas Hopf (KV Aichach-Friedberg)